

A **ALLGEMEINES**

AR **MEDIEN**

ARA **Pressewesen, Journalismus**

Deutschland

20. Jahrhundert

Eckart; Hochland

Konservatismus

24-1 ***Die Zeitschriften 'Eckart' und 'Hochland'*** : Entwicklungen des christlichen Konservatismus in Deutschland, 1918-1970 / Simon Unger-Alvi. - Paderborn : Brill, Schöningh, 2023. - VI, 357 S. : Ill. ; 24 cm. - (Politik- und kommunikationswissenschaftliche Veröffentlichungen der Görres-Gesellschaft ; 38). - Zugl.: Fribourg, Univ., Habil.-Schr. - ISBN 978-3-506-79073-6 : EUR 69.00
[#8751]

Der christliche Konservatismus in Deutschland fand seinen Ausdruck auch in publizistischer Form, so etwa in den bekannten Zeitschriften ***Eckart*** (protestantisch) und ***Hochland*** (katholisch), die schon unter verschiedenen Aspekten erforscht wurden, teils im Zusammenhang mit Studien zu den Autoren, die dort publizierten.¹ Weniger Augenmerk fand bisher aber die inhalt-

¹ Nicht mehr berücksichtigt werden konnte ***Engagement und esoterische Kommunikation unterm Hakenkreuz*** : am Beispiel des Hochland-Kreises / Kristina Mateescu. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2022. - XII, 555 S. : Ill. ; 24 cm. - (Studien und Texte zur Sozialgeschichte der Literatur ; 160). - Zugl.: Heidelberg, Univ., Diss. 2021. - ISBN 978-3-11-077285-2 : EUR 119.95 [#8276]. - Rez.: ***IFB 22-4*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11796> - Siehe ansonsten ***Carl Muth und das „Hochland“*** : (1903 - 1941) / Thomas Pittrof (Hg.). - 1. Aufl. - Freiburg i.Br. [u.a.] : Rombach, 2018. - 609 S. : Ill. ; 24 cm. - (Rombach Wissenschaften, Reihe Catholica ; 4,1). - ISBN 978-3-7930-9898-0 : EUR 68.00 [#5785]. - Rez.: ***IFB 18-1*** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8922> - Ferner: ***Das „Hochland“ - eine katholisch-konservative Zeitschrift zwischen Literatur und Politik 1903 - 1941*** / Felix Dirsch. // In: ***Konservative Zeitschriften zwischen Kaiserreich und Diktatur : fünf Fallstudien*** / hrsg. von Hans- Christof Kraus. - Berlin : Duncker und Humblot, 2013. - 186 S. ; 24 cm. - (Studien und Texte zur Erforschung des Konservatismus ; 4). - ISBN 978-3-428-11037-7 : EUR 58.00. - Hier S. 45-96.

liche Dimension, die deshalb in der vorliegenden Habilitationsschrift aus Fribourg in der Schweiz von Simon Unger-Alvi im Fokus steht.²

Hier geht es darum, die früher üblichen und allzu schematischen Betrachtungsweisen zu überwinden, wonach es klar unterscheidbare Einstellungen entweder eines christlichen Widerstands oder einer Anpassung an den Nationalsozialismus gab. Tatsächlich konnten aber auch solche Kreise, die den Nationalsozialismus generell ablehnten, bestimmte Gemeinsamkeiten mit diesem teilen, so etwa eine Ablehnung von Liberalismus und Bolschewismus, was sich dann auch publizistisch niederschlagen konnte. Dies wird in der Studie detailliert herausgearbeitet, indem auf Gemeinsamkeiten und Differenzen geblickt wird, worunter auch kulturkritische Kontinuitäten fallen, die sich von der späten Kaiserzeit und vor allem der Weimarer Republik bis in die Nachkriegszeit und das Ende der „abendländischen Publizistik in den 1970er Jahren durchzogen.

Die Studie widmet sich den grundlegenden methodischen Fragen in Auseinandersetzung mit der Forschung im ersten Kapitel, der *Einleitung*, wo auch postuliert wird, daß der totalitäre NS-Staat in der Lage war, auch verschiedene und nicht so linientreue Auffassungen einzubinden (S. 35), was ja auch nicht wirklich verwunderlich ist, zumal der Nationalsozialismus selbst gar nicht über eine systematische geschlossene Ideologie verfügte: „Der Nationalsozialismus blieb offen für verschiedene und oft widersprüchliche Interpretationen unter Liberalen, Konservativen und Sozialisten, Atheisten und Christen“, was auch bedeutete, daß „viele Beteiligte in der Illusion lebten, auch in der Diktatur ihre 'eigenen' Ideen zu vertreten anstatt sich schlichtweg nur 'anzupassen'“ (S. 35). Somit trug eine gewisse Diversität oder ideologische Anschlußfähigkeit durch Überlappung auch zur Stabilisierung des Regimes bei. Damit war nun im publizistischen Bereich auch das Problem der Ambiguität verbunden, weil bestimmte Begrifflichkeiten, die z.^oB. von Autoren des *Eckart* und des *Hochland* verwendet wurde (Tiefe, Innerlichkeit, Abendland, Vorsehung etc.) auch bei Nationalsozialisten in Gebrauch waren.

Die vorliegende Studie greift solche Phänomene auf, die zudem unterstrichen werden von neueren Forschungsansätzen, wonach im Totalitarismus nicht einfach nur Propaganda wirkt, sondern auch eine „Selbstmobilisierung“ (S. 36) zu beobachten ist, die innerhalb einer partiell pluralistischen „Volksgemeinschaft“ vorkommt. Integrative und partizipatorische Elemente spielen so auch für eine totalitäre Gesellschaft eine erheblich größere Rolle als dies bei früheren Forschungsansätzen berücksichtigt wurde. Nicht beabsichtigt ist seitens des Verfassers eine im engeren Sinne kommunikationsgeschichtliche Studie, die ein Zeitschriftenporträt liefern will. Der Interessenfokus liegt nicht auf der „bio- und bibliographischen Erfassung der Herausgeber und Autoren“ (S. 7). Vielmehr gehe es darum, „tiefer in die Gedankenwelt deutscher Christen einzutauchen und damit auch grundsätzlichere Fragen nach geistigen und politischen Entwicklungen der deutschen Gesellschaft anzugehen“ (ebd.).

² Inhaltsverzeichnis <https://d-nb.info/1284866610/04>

In diesem Sinne schlägt die vorliegende Arbeit, die auch Anregungen von Hans Maier, Heinrich Oberreuter und Manfred Spieker aufgreift (S. IX), in vier Kapiteln Schneisen in das ergiebige Forschungsgebiet. Im zweiten Kapitel werden die Voraussetzungen späterer Entwicklungen durch eine Analyse der beiden Zeitschriften im Kontext der Weimarer Republik erörtert (S. 43 - 98), dann folgt ein Kapitel über *Innerlichkeit und Passivität im ‚Dritten Reich‘* (S. 99 - 156) und getrennt davon ein weiteres Kapitel über die beiden Zeitschriften *in den Jahren des Zweiten Weltkriegs* (S. 205 - 241), ergänzt noch zwischen diesen beiden Kapiteln durch einen Exkurs über zwei der bekanntesten Tagebuchautoren jener Jahre, Reinhold Schneider und Jochen Klepper (S. 157 - 204), die auch ausweislich dieser Studie heute kaum noch Resonanz erfahren, selbst in der Literaturwissenschaft nicht, was, nebenbei gesagt, sehr bedauerlich ist.³ Abgerundet wird das Werk durch ein Kapitel über die Zeit *nach 1945*, die für die Selbstreflexion des christlichen Konservatismus wichtig wurden. In Schlußbemerkungen erörtert der Verfasser *Facetten des Anti-Totalitarismus* (S. 311 - 320), indem er noch einmal konzentriert die differenzierten Ergebnisse seiner Studie rekapituliert. Generell sehr nützlich ist es, daß der Verfasser jedem Kapitel eine Zusammen-

³ Im Rahmen dieser Anzeige verzichte ich darauf, die Thesen und auch einige unscharfe Formulierungen Unger-Alvis kritisch zu diskutieren, etwa seine Auffassung vom „biographische(n) Scheitern“ Schneiders und Kleppers in ihrem Wirken zur NS-Zeit (S. 204) oder dazu, die Zeitschriften **Hochland** und **Eckart** stünden „für eine eigentümliche Verschränkung von moralischer Würde und politischem Versagen“ (S. 7). Vgl. zu Schneider u.a. **Der dunkle Glockenton** : Briefwechsel zwischen Reinhold Schneider und Rudolf Alexander Schröder / hrsg. von Klaus Goebel. - Passau : Schuster, 2014. -147 S. : Ill. ; 23 cm. - ISBN 978-3-940784-23-0 : EUR 14.98 [#3835]. - Rez.: **IFB 14-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414619056rez-1.pdf> - Inzwischen als **Der dunkle Glockenton** : Briefwechsel zwischen Reinhold Schneider und Rudolf Alexander Schröder / herausgegeben von Klaus Goebel. - 2., durchgesehene und erw. Aufl. - Passau : Schuster, 2016. - 147 S. : Ill. ISBN 978-3-940784-35-3 : EUR 19.26. - Vgl. zum Themengebiet auch den relevanten Sammelband **Rudolf Alexander Schröder im Dritten Reich** / hrsg. von Gunilla Eschenbach. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2015. - 216 S. : Ill. ; 23 cm. - (Marbacher Schriften ; N.F. 12). - ISBN 978-3-8353-1768-0 : EUR 19.90 [#4442]. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz434790966rez-1.pdf> - Weiterhin von Belang: **Das gespaltene Bewußtsein** : vom Dritten Reich bis zu den langen fünfziger Jahren / Hans Dieter Schäfer. - Erw. Neuausg. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2009. - 498 S. : Ill. ; 23 cm. - (Mainzer Reihe ; N.F., 8). - ISBN 978-3-8353-0428-4 : EUR 34.00 [#0807]. - Rez.: **IFB 09-1/2** https://ifb.bsz-bw.de/cgi-bin/result_ifb.pl?item=bsz303824360rez-1.pdf - **Schriftsteller im Widerstand** : Facetten und Probleme der "Inneren Emigration" / hrsg. von Frank-Lothar Kroll und Rüdiger von Voss. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2012. - 424 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-8353-1042-1 : EUR 34.90 [#3065]. - Rez.: **IFB 13-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz355945053rez-1.pdf> - **Schlaglichter auf die „Innere Emigration“** : nichtnationalsozialistische Belletristik in Deutschland 1933 - 1945 / Günter Scholdt. - Rückersdorf ü. Nürnberg : Lepanto Verlag, 2022. - 474 S. : Ill. ; 21 cm. - (Erinnern und Überliefern). - ISBN 978-3-942605-25-0 : EUR 29.50. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1248827724/04>

fassung bzw. ein Zwischenergebnis angehängt hat, wodurch die Transparenz der Argumentation erhöht wird.

Immer wieder einmal im Buch stellt sich für den Verfasser die Frage, wie relevant es denn eigentlich im 21. Jahrhundert noch sei, „scheinbar so altertümliche Mentalitäten zu rekonstruieren, wie sie in Eckart und Hochland vertreten wurden“ (S. 311), zumal sich die Ansichten von deren Autoren oft genug als „zu kompliziert, widersprüchlich und unnachvollziehbar“ erschienen (S. 203).

Doch gerade darin besteht ja die Aufgabe der Historiker, sich dieser Gemengelage anzunähern und sie besser zu verstehen, woraus sich dann auch indirekt ergeben mag, daß Widersprüchlichkeit nicht nur ein Signum der Intellektuellen in damaligen Zeiten war, sondern auch noch im 21. Jahrhundert quicklebendig ist. Wie auch immer – als Denkanstoß, sich nicht mit den gängigen Kategorien zufrieden zu geben, kann die Studie von Unger-Alvi gute Dienste leisten, z. B. in dem ihre Leser dazu angeregt werden, über Konzepte wie das der loyalen Opposition nachzudenken (S. 33 - 39, 311).

Der Band enthält eine **Bibliographie**, die entgegen den Üblichkeiten zunächst die Forschungsliteratur anführt und die Quellen, nämlich gesondert jeweils Aufsätze aus dem *Eckart* (S. 345 - 348) und dem *Hochland* (S. 348 - 351), dann erst *sonstige Primärquellen* (S. 352 - 357). Leider wurde kein Register aufgenommen, die für eine weitere Erschließung des nützlichen Buches hilfreich gewesen wäre.⁴

⁴ So kann man etwa Erwähnungen von wichtigen Autoren wie Ricarda Huch (S. 128 - 129) oder Werner Bergengruen (S. 10, 129 - 130), die zum Eckart-Kreis gehörten, nicht gezielt nachschlagen, was schade ist. - Siehe zu diesen Autoren auch **Ricarda Huch: Das Vermächtnis** : drei Aufsätze und ein Nachwort ; zum 70. Todestag Ricarda Huchs am 17. November 2017 / Wolfgang Matthias Schwiedrzik ; Ricarda Huch. - 1. Aufl. - Neckargmünd : Edition Mnemosyne, 2017. - 216 S. : Ill. ; 20 cm. - (GegenSatz ; 9). - ISBN 978-3-934012-31-8 : EUR 18.00 [#5759]. - Rez.: **IFB 18-1**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8881> - **Ricarda Huch** : Romantik - Literarische Historiographie - Schreiben in der Diktatur / Gabriela Jelito-Piechulik. - 1. Aufl. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2022. - 694 S. : Ill. ; 25 cm. - ISBN 978-3-96023-373-2 : EUR 80.00 [#8207]. - Rez.: **IFB 22-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11667> - **Ricarda Huch** : 1864 - 1947 ; eine Ausstellung des Deutschen Literaturarchivs im Schiller-Nationalmuseum Marbach am Neckar ; 7. Mai - 31. Oktober 1994, Schiller-Nationalmuseum Marbach / [Ausstellung und Katalog: Jutta Bendt und Karin Schmidgall. Unter Mitarb. von Ursula Weigl]. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 1994. - 463 S. : zahlr. Ill. ; 21 cm. - (Marbacher Kataloge ; 47). - ISBN 3-929146-13-4 : DM 30.00 [2444]. - Rez.: **IFB 94-3/4-449** https://www2.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/94_0449.html - **Ricarda Huch in Freiburg** / Jutta Bendt. - Marbach am Neckar : Deutsche Schillergesellschaft, 2015. - 15 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - (Spuren ; 108). - ISBN 978-3-944469-06-5 : EUR 4.50 [#4636]. - Rez.: **IFB 16-1**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz453968325rez-1.pdf> - **Werner Bergengruen** : ein deutschbaltischer Dichter zwischen Grenzen und Zeiten / Katja Bergmann. - Berlin

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12490>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12490>

: Be.bra-Wissenschaft-Verlag, 2022. - 348 S. : Ill., Kt. ; 25 cm. - S. 311 - 319. - Bibliographie der Werke Bergengruens. - Zugl.: Chemnitz, TU, Diss., 2021. - ISBN 978-3-95410-295-2 : EUR 42.00 [#8423]. - Rez.: **IFB 23-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11886>